

**Speisezwiebel  
Ackersalat**  
sehr schönen  
**Lattich**

empfiehlt fortwährend  
Carl Lehmann,

Haus- und Gärtnerei.

Sämtliches Gemüse ist täglich frisch  
ausgeführt billig im elterlichen Hause zu  
haben.

Zur Anfertigung von  
**Bouquets & Kränzen**

empfiehlt sich bestens d. O.

Bacnang.

Ich bin gespannt, mein

**Wohnhaus**

in der Sulzbacher Vorstadt zu verkaufen  
und kann jeden Tag ein Kaufabgespräch  
mit dem Weingutsbesitzer im Bacnang. Oberlande ist mit  
die Vertretung von dessen Wein- en gros Handlung  
übertragen worden und empfiehlt

**2 zweischläfr. Betten**

verkauft der Obige.

Wegen Anstellung im Staatsdienst ist  
in der nächsten Nähe von Ludwigshafen

**ein Gütchen**

mit geräumigen Haus und Scheuer seit.

Ein Rohbau wäre in dem Ort er-  
wünscht. Näherer Anfang erstellt

A. Dürr, Bacnang.  
Gartenstraße 33.

**Verkauf oder  
Verpachtung**

meiner zwei Recker im Benzowen im  
Metzgerholt von zusammen 34 a 60 qm.

Fr. Nöde.

Oppenweiler. Einem tüchtigen

**Arbeiter**

sucht sofort

Wieland, Wagner.

Ein kräftiger  
**Lehrling**

kann eintreten bei

Bäcker Frits Groß beim Stern.

**Mari e.**

Erzählung aus dem Auswandererleben in Nordamerika.  
Nach dem Dänischen von Friedr. v. Känel.

(Fortsetzung.)

"Du findest wohl noch einen guten Stiefel!" sagte

Ola, indem er das Boot wendete, und sich der Selle

näherete, wo Andreas saß. "Du könneßt ebenso gut

in Waiselheimer deiner Mutter angeln!"

"Und du?"

"Ich habe genug für heute!" Er hob einen Stock

mit Füßen aus dem Boot. "Du kannt's morgen ein Fest!"

"Was für ein Fest?"

"Gi, das Hochzeitsfest bei Wirs, wo dein hoher

Prinz und Meister, Hans Nygaard, mit der Tochter

verbündet werden soll, — sei's lebendig oder tot!"

"Wiejo!"

"Wiejo! Das sagen ja alle, und ich spreche es

noch: er ist auffallend bleich für einen glücklichen Bräu-

tigam. Tilbe behauptet, daß sie, wenn ich so den Kopf

hätte hängen lassen, wie er es in der letzten Zeit thut,

mich gar nicht genommen haben würde, und wenn ich

eine Tonne Gold befehlen hätte!"

"Krankheit ist jedermann's Herr," sagte Andreas

nachdrücklich, aber ich kann nicht leugnen, daß mir dies

auch auffallend gewesen ist, — besonders, da es so

plötzlich kam, gerade als er den Brief aus New-York

erhalten hatte!"

Andreas zog seine Angelschnur ein, und Ole legte

an, sprang ans Land und befestigte das Boot an einem

Baum.

"Ist das wirklich wahr, was du Tilbe heute

morgen erzählt hast?" fragte er, während er das

Boot anband.

## Bacnang. Fahrnisversteigerung.

Mittwoch den 1. März, von morgens 9 Uhr an, verkauf Hirschstädt  
Süber gegen gleich bar Bezahlung folgende Gegenstände;  
1 Waschzimmerschrank, einige Spiegel und Porträts, mehrere Rebs- und Hirsch-  
weine, 1 neue Melchtröhre, 1 neue Brückenwage und Schnellwage, einige Tische und  
Stühle, 1 Brüderwagen, 1 kleines Handwagen, einige Waschzubehör und Kübel-  
geschirr, vieles Porzellan und Kupfer, vieles Feld- und Handgeschirr und allgemein  
ein Hausrat, wozu Liebhaber eingeladen werden.

## Unizbach a. Murr. Haus- & Güter-Verkauf.

Beginn anhaltender Frühstückzeit verkaufe ich am nächsten  
Montag den 27. Februar, nachmittags 1 Uhr,  
aus freier Hand im Gasthaus 3. Ochsen hier meine Gebrauchsge-  
genstände und ca. 8 Morgen Grundstück, welche zu den besten des heisigen  
Orts geäußert werden können. Auch kann das lebende und tote Inventar mit er-  
worben werden. Bei einem annehmbaren Angebot kann der Käufer folglich erfolglos erfolgen.

## Gottlob Fischer.

Ein wichtiger  
Berbergeselle

## Bacnang. Danksagung.

Für die vielen Beweise herz-  
licher Teilnahme, die wir bei  
der Verdigung unseres lieben  
Sohnes Robert  
erfahren durften, für die vielen  
Blumensträuße und die zahlreiche  
Begleitung zum Grabe, besonders  
seitens seines Herrn Lehrers u. der  
Schulmeister, sowie für die  
trostreichen Worte des Herrn  
Statistar Buz sprechen wir her-  
zlichen Dank aus:  
die trauernden Eltern:  
Albert Nickel mit Frau  
und Kindern.

Ein wichtiger  
Weiß- und Rotweine

verschiedener Jahrgänge und in mehreren Sorten zu ganz billigen Preisen  
verschickt geliefert. Auch Bestellungen auf  
feine Flaschenweine älterer Jahrgänge,  
auf Braunweine & Tiqueure feinster Qualität  
nehmen gerne entgegen. Preislisten stehen jederzeit zu Diensten.

## Conrad Schaible.

Oppenweiler. Bestellungen auf  
prima Steck- und Speisekartoffel  
nimmt entgegen

## G. Wieland.

Wer einen Garten hat,  
wem es Freude macht, schönes Obst, gutes Gemüse selbst zu ziehen, wer es  
liebt, Auge und Herz zu erfreuen am Anblick seiner Blumen, seiner Rosen, halte

den praktischen Ratgeber im Obst- & Gartenbau  
mit. Er erscheint, reich illustriert, wöchentlich einmal und kostet  
vierteljährlich bei der Post oder einer Buchhandlung abonniert eine Mark.

Probenummern werden kostenlos gerne zuschickt von der Königlichen Hof-  
buchdruckerei Trowitzsch u. Sohn in Frankfurt a. d. Oder.

Wer einen Garten hat,  
wem es Freude macht, schönes Obst, gutes Gemüse selbst zu ziehen, wer es  
liebt, Auge und Herz zu erfreuen am Anblick seiner Blumen, seiner Rosen, halte

den praktischen Ratgeber im Obst- & Gartenbau  
mit. Er erscheint, reich illustriert, wöchentlich einmal und kostet  
vierteljährlich bei der Post oder einer Buchhandlung abonniert eine Mark.

Probenummern werden kostenlos gerne zuschickt von der Königlichen Hof-  
buchdruckerei Trowitzsch u. Sohn in Frankfurt a. d. Oder.

Wer einen Garten hat,  
wem es Freude macht, schönes Obst, gutes Gemüse selbst zu ziehen, wer es  
liebt, Auge und Herz zu erfreuen am Anblick seiner Blumen, seiner Rosen, halte

den praktischen Ratgeber im Obst- & Gartenbau  
mit. Er erscheint, reich illustriert, wöchentlich einmal und kostet  
vierteljährlich bei der Post oder einer Buchhandlung abonniert eine Mark.

Probenummern werden kostenlos gerne zuschickt von der Königlichen Hof-  
buchdruckerei Trowitzsch u. Sohn in Frankfurt a. d. Oder.

Wer einen Garten hat,  
wem es Freude macht, schönes Obst, gutes Gemüse selbst zu ziehen, wer es  
liebt, Auge und Herz zu erfreuen am Anblick seiner Blumen, seiner Rosen, halte

den praktischen Ratgeber im Obst- & Gartenbau  
mit. Er erscheint, reich illustriert, wöchentlich einmal und kostet  
vierteljährlich bei der Post oder einer Buchhandlung abonniert eine Mark.

Probenummern werden kostenlos gerne zuschickt von der Königlichen Hof-  
buchdruckerei Trowitzsch u. Sohn in Frankfurt a. d. Oder.

Wer einen Garten hat,  
wem es Freude macht, schönes Obst, gutes Gemüse selbst zu ziehen, wer es  
liebt, Auge und Herz zu erfreuen am Anblick seiner Blumen, seiner Rosen, halte

den praktischen Ratgeber im Obst- & Gartenbau  
mit. Er erscheint, reich illustriert, wöchentlich einmal und kostet  
vierteljährlich bei der Post oder einer Buchhandlung abonniert eine Mark.

Probenummern werden kostenlos gerne zuschickt von der Königlichen Hof-  
buchdruckerei Trowitzsch u. Sohn in Frankfurt a. d. Oder.

Wer einen Garten hat,  
wem es Freude macht, schönes Obst, gutes Gemüse selbst zu ziehen, wer es  
liebt, Auge und Herz zu erfreuen am Anblick seiner Blumen, seiner Rosen, halte

den praktischen Ratgeber im Obst- & Gartenbau  
mit. Er erscheint, reich illustriert, wöchentlich einmal und kostet  
vierteljährlich bei der Post oder einer Buchhandlung abonniert eine Mark.

Probenummern werden kostenlos gerne zuschickt von der Königlichen Hof-  
buchdruckerei Trowitzsch u. Sohn in Frankfurt a. d. Oder.

Wer einen Garten hat,  
wem es Freude macht, schönes Obst, gutes Gemüse selbst zu ziehen, wer es  
liebt, Auge und Herz zu erfreuen am Anblick seiner Blumen, seiner Rosen, halte

den praktischen Ratgeber im Obst- & Gartenbau  
mit. Er erscheint, reich illustriert, wöchentlich einmal und kostet  
vierteljährlich bei der Post oder einer Buchhandlung abonniert eine Mark.

# Der Murrthal-Bote.

Umfassblatt für den Oberamts-Bezirk Bacnang.

Nr. 31.

Telefon Nr. 30.

Samstag, den 25. Februar 1899.

Telefon Nr. 30.

68. Jahrg.

Ausgabe Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag nachmittag. Preis vierjährig mit Unterhaltungsblatt, Bacnanger Jugendfreund und den Plättliern des Murgauer Altersvereins in der Stadt Bacnang 1 M. 20 Pf., im Oberamtsbezirk Bacnang durch Postzettel 1 M. 45 Pf., außerhalb derselben 1 M. 70 Pf. — Die Circulationsgebühr beträgt die einfache Delle oder Raum für Anzeigen vom Oberamtsbezirk Bacnang und im Gebietmeter, verteilt 7 Pf., für Anzeigen außerhalb des Bezirks und für Anzeigen aus dem Oberamtsbezirk Bacnang 10 Pf.

## Amtliche Bekanntmachungen.

In Oberschönthal, Gei.-Gemeinde Bacnang, ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen.

R. Oberamt. Preuner.

## Bekanntmachungen.

Baut Mitteilung des R. Oberamts Waiblingen vom 28. d. M. ist der Betrieb von Vieh aus Ortschaften, in welchen die Maul- und Klauenseuche herrscht auf den am 27. d. M. in Schwaikheim stattfindenden Viehmarkt verboten.

R. Oberamt. Preuner.

## Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft für den Württ. Neckarkreis.

In Gemäß des Art. 25 Abs. 2 des Gesetzes vom 4. März 1888 wird hiermit bekannt gemacht, daß der Beitragssatz für das Jahr 1898 auf 1 M. 6 Pf. für 100 M. Steuerkapital festgestellt worden ist.

Stuttgart, den 24. Februar 1899. Der Vorsitzende des Vorstandes:

Reiter Unterweissach.

## Reisig-Verkauf.

Am Freitag den 3. März, nachmittags 2 Uhr, im Rösle in Waldenweier aus Staatswald hint. und vord. Winterfrau:

66 Rose Reisig auf Hasen, geschält zu 1410 kg, 2160 Radholz-

und 300 Schlagraumwellen.

Den 24. Februar 1899.

Stadtschultheißenamt.

## Bewerber.

um eine erledigte Hilfswächterstelle wollen sich innerhalb 8 Tagen bei unter-  
zeichnetner Stelle melden.

Den 24. Februar 1899.

Stadtschultheißenamt.

## Fahrnis-Verkauf.

Aus der Konkursmasse des Heinrich Maier, Conditors hier, kommen am

nächsten Montag den 27. d. M. von vormittags 9 Uhr an  
im Hause Alberstorff, Nr. 7 vorbereit zur Versteigerung:

Blücher, viergliedriges Rückengehälfte, 1 Regulator, 1 Wandspiegel, 2 Stühle,

mehrere Korbstühle, kleinere Tische, Eingemachtes und allerlei Hausrat.

Hierzu werden Kaufleute eingeladen.

Konkursverwalter: Gerichtsnotar Simplic.

Spiegelberg, Gerichtsbezirk Bacnang.

## Iiegenschafts-Verkauf.

Aus der Konkursmasse des Ludwig Merkle, Käfers in Spiegelberg bringe ich die vorhandene Iiegenschaft als

Markung Spiegelberg:

**Kleinaspach.**  
**Jagd-Verpachtung.**  
Die hiesig 855 ha 06 a umfassende Gemeindejagd wird am Samstag den 4. März, vormittags 11 Uhr, auf hiesigem Rathaus auf 3 Jahre vor 1. April 1899/1902 verpachtet.  
Den 22. Februar 1899. Gemeinderat.

**Haus- & Güter-Verkauf.**  
Wegen anhaltender Kränklichkeit verlasse ich am nächsten Montag den 27. Febr., nachmittags 1 Uhr, aus freier Hand im Gashaus z. Dössen hier meine Gebäudeflächen und ca. 8 Morgen Grundstücke, welche zu den besten des hiesigen Orts gezählt werden können. Auch kann das lebende und tote Inventar mit erworben werden. Bei einem annehmbaren Angebot kann der Zulag folglich erfolgen.  
**Gottlob Fildner.**

**Pferde-Verkauf.**  
Wegen Entbehrlichkeit verkaufe ich am Mittwoch, den 1. März, vormittags 1 Uhr  
**4 Pferde.**  
Liebhaber sind freundlich eingeladen.  
Palmer z. Post.  
Wegen Anstellung im Staatsdienst ist in der nächsten Nähe von Ludwigsburg ein **Güttchen** mit geräumigen Haus und Scheuer seit. Ein Rohrbauer wäre in dem Ort erwünscht. Nächste Auskunft erteilt A. Dürr, Backnang. Gartenstraße 33.

**Wohnhausanteil-Verkauf.**  
Meinen in der Gartenstraße 25 gelegenen Wohnhausanteil, bestehend in 1 Wohnküche, Schlafräume, 2 Küchenräumen, Küche, Keller und Stall sehe ich dem Verkauf aus.  
**Wilhelm Sinn.**  
S. 11.  
Wegen Wegzugs meines seitigen Altordanten gebe meine

**Handziegelei**  
mit 2 deutschen Ofen wieder an einen tüchtigen Zieger unter günstigen Bedingungen in Altkord und sehr günst. Kosten entgegen.  
**E. Wittlinger**, Ziegeleibesitzer.

**Häute- & Kalbsfell-Versteigerung.**  
Donnerstag, 2. März, 3 Uhr, werden im Schlachthause dagegen ca. 55 Stück gesalzene Kindshäute mit über 70 Pf. sowie ca. 80 St. mit unter 70 Pf. in mehreren Partien versteigert, eventuell auch die bis 30. Juni anfallenden Häute abgegeben; anfertig werden die pro 1. April bis 30. Juni anfallenden Kalbsfelle sowie Farrenhäute mit versteigert.  
**Fleischerinnung Hall.**

M a u b a c h.  
4 Stück schöne **Eichen**  
0,77 bis 1,90 Fm., vorwunder für Käfer passend, verkauft  
**Wilhelm Holzwarth.**

**Ein Krautland**  
am Weizacher Berg verpachtet  
**Gustav Stelzer.**  
Unterweichach. Ca. 30 Gr.

**Seu und Oehnd**  
verkauft **Gottlieb Krauter.**  
Mehrere brave und stielige

**Mädchen**  
von 16—22 Jahren sinden in Privatfamilien und Herrschaftsbäumen hier und auswärts bei hohem Lohn gute Stellen durch das Stellenvermittlungsgeschäft R. Klenk in Waiblingen.

**für Konfirmation**  
empfiehlt ich mein  
**Großes Lager in**  
**Damenkleiderstoffen**  
schwarzen Cachemires  
schwarzen Cheviots  
schwarzen Crêpes & Fantasiestoffen  
in jeder Preislage.  
**Bukskins & Halbtuch**  
in größter Auswahl.  
**Louis Vogt.**

**Mein Lager in**  
**Kinderwagen**  
ist vollständig neu sortiert  
und empfiehlt solche von der einfachsten bis zur feinsten Ausstattung in den verschiedensten Formen zu außergewöhnlich billigen Preisen.  
**Wagner Beck.**

**Oberbrüden.**  
**Für Konfirmanden**  
sowie für die bevorstehende Jahreszeit empfiehlt mein gutsortiertes Lager in  
**Loh, Halbtuch, Bukskin, Rammgarn**  
**Cheviot, Hosenzeug**  
**Schwarzen Cachemires**  
**Schwarzen fassonierten Kleiderstoffen**  
**Farb. Kleiderstoffen, Unterrockstoffen**  
**Blousenstoffen**  
zu sehr billigen Preisen.  
**Wilh. Förch.**

**MAGGI** zum Würzen der Suppen, wovon wenige Tropfen genügen, ist in anerkannt vorzüglicher Qualität in Originalstücken von 35 Pf. an zu haben bei  
**L. Höchel.**

**Backnang.**  
**Trauer-Anzeige.**  
Verwandten, Freunden und Bekannten geben wir die schwerliche Nachricht, daß unsere liebe und kreuzesorgte Gattin, Mutter, Schwester und Schwägerin  
**Elise, geb. Bäuerle,**  
gestern abend nach längerem Leiden im Alter von 42 Jahren sanft verloren ist.  
Den 24. Febr. 1899. Um füllte Teilnahme bitten  
der trauernde Gatte:  
**Karl Dieterich, Zimmermeister.**  
Die Beerdigung findet Sonntag nachmittag 3 Uhr mit Trauergesellschaft statt.  
Dies steht besonderer Anzeige!

**Unterweichach.**  
**Dankdagung.**  
Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme, welche wir während der Krankheit und dem Hinscheiden unseres lieben Gatten und Vaters Georgii. Näheres bei der Expedition d. Bl.  
**Louis Häggel**  
erfahren durften, für die trockenen Worte des Herrn Geistlichen, für die warmen Nachrufe, für den erscheinenden Grabgelaug, sowie für die zahlreichen Blumenspenden sagen den tiefgründlichen Dank  
die trauernden Hinterbliebenen:  
**Louis Häggel mit ihren Kindern.**

123  
**C. Hahn am Markt;**  
gegenüber der Restauration z. Eisenbahn,  
empfiehlt in sehr großer Auswahl  
**alle Arten Vorhangsstoffe.**  
Spagete-Rouleaux-Spitzen und Decken.  
Prämirt Stuttgart 1896.

**Aneipp's Kräuter suppe,**  
sowie sämtliche  
**Haferpräparate u. c.**  
empfiehlt E. Schweizer.  
Prämirt Heilbronn 1897.

**Württ. Portland-Cement-Werk**  
zu Lauffen am Neckar  
Telegr.: Cementwerk Lauffen Neckar.  
empfiehlt seinen

**Portland-Cement**  
Qualität ersten Ranges  
langsam oder schnell bindend.  
Jahresproduktion: 1½ Millionen Centner  
fernern

**Cement-Kalk**  
hervorragendes Mörtelmaterial für Hoch- & Wasserbauten, wetterfestem Verputz etc.  
Garantie für Gleichmäßigkeit.

**Turnerbund**  
Backnang.  
Sonntag, den 26. d. Mts., nachmittags 5 Uhr Zusammenkunft im Turnsaal. Abschiedsfeier unseres Kolonialwirts und Schreinmühlens W. Süßer.  
Morgen Sonntag

**Esse**  
Heute Samstag  
keine Singstunde.  
Frachtbriebe  
vorrätig in der Buchdr. von Fr. Strop.

**Stuttgart, 24. Febr.** Der Gemeinderat hat schon früher der Einführung einer höchstens 10 Minuten dauernden Arbeitsschicht für die städtischen Rohrarbeiter im Prinzip zugestimmt; nachdem nun die Verhältnisse mit dem Fuhrparkartikel geregelt sind, stellt die Bauabteilung den Antrag, es solle von mitte März bis mitte Oktober gleichmäßig von morgens 6½ bis abends 6½ Uhr, in der übrigen Zeit je nach Anordnung der technischen Beamten im Maximum 10 Stunden gearbeitet werden. Mit Ausnahme der Gemeinderäte Hartmann und Albiner, welche von dieser Maßnahme eine erhebliche Schwächung der landwirtschaftlichen Betriebe befürchten, ist das Kollegium mit diesem Antrag einverstanden.

\* Durchgehende Arbeitszeit. Dem Unternehmen nach haben sämtliche Bureau der Generaldirektion der Staatsseifenfabriken bei dieser um verschwiegene Einführung siebenundvierzig ununterbrochener Arbeit gebeten und sollen diesem Gesuch etwa 95% der Beamten beigetreten sein.

b Gmünd, 24. Febr. Nach langerer Rücksicht ist der Eisenbahnbau — wenn man so sagen darf — in den Bezirken Welzheim, Schorndorf und Gmünd wieder sehr stark entzweit. Wie die Angelegenheit augenblicklich steht, dass das Projekt Welzheim-Schorndorf vollständig ausgeschieden, indem jetzt in Welzheim das Interesse für den Anschluß nach Schorndorf nur noch gering ist, weil man dort nur leicht für den Bau der Linie Welzheim-Borch agiert. Allein bei Borch betroffen und unter Erwägung der wahren Interessen der Borchheimer muß man bei einem genauen Blick auf die Karte sagen, daß beide Projekte nur teilweise den Bezirk Welzheim entsprechen. Allerdings hätte Welzheim, dem die Verbindung nach Backnang sicher ist, durch den Bau nach Borch die Verbindung mit der Staatsbahn und unmittelbar auch mit Schorndorf (und Stuttgart) erreicht, allein man muß doch zugeben, daß das Bessere ein Teil des Guten ist. Und das Bessere heißt in diesem Falle: Verbindung Welzheim-Gmünd! Dieses Projekt ist schon 30 Jahre alt und wurde leider in den 60er Jahren nicht in seiner Wichtigkeit erkannt; damals war Welzheim um dieses Projekt, ohne in Gmünd viel Gegenliebe zu finden, das ist heute anders geworden. Heute ergeht sich die hochauflösende Industriestadt Gmünd, zu der sich weder Schorndorf noch Borch vergleichen wollen wird, zur fruchtbaren Agitation für die Bahnlinie Gmünd-Welzheim, die einzig richtige Lösung im Interesse der Borch.

Bracht kommenden Bezirke. Gmünd, dessen offizielle Vertreter in der Sachen bereits in Stuttgart vorstellig geworden sind, bringt dem Welzheimer Wald und Schorndorf entgegen, in der schon ein großer Teil der ergiebigen Produkte Verwendung finden kann, dann an der Zeit sein mag, in einem weiteren Kritik die wichtige Angelegenheit intensiver zu beleuchten.

\* Meiningen. Am 21. dt. stellt die Schuhmühlegesellschaft Meiningen eine Versammlung in der "Schwane," wobei, nach dem Mes. Volladt, u. a. die Frage der Säub. Gerberfachschule oder Lehrgerberwirt wiederholte. Landtagabgeordnete Henning war ebenfalls

